

# Mit Schäuble und Schulze

## Salmengespräch mit Prominenz

**OFFENBURG** (BZ). Mit dem Salmengespräch erinnert die Stadt Offenburg an die Volksversammlung vom 12. September 1847. Mit den 13 Forderungen des Volkes wurde damals Deutschlands erster freiheitlich demokratischer Grundrechtskatalog proklamiert. Das diesjährige Salmengespräch findet am Dienstag, 22. September um 19 Uhr im Salmen statt: mit Wolfgang Schäuble und Ingo Schulze.

Seit 30 Jahren ist Deutschland wieder vereint. Als Referent konnte der Bundestagspräsident und „Architekt der deutschen Einheit“ Wolfgang Schäuble gewonnen werden. Mit ihm diskutiert der Dresdner Autor Ingo Schulze. Durch das Gespräch führt die langjährige SWR2-Redakteurin Forum Ursula Nusser. Im Mittelpunkt steht der sechste Artikel der 13 Forderungen des Volkes in Baden: „Wir verlangen Vertretung des Volks

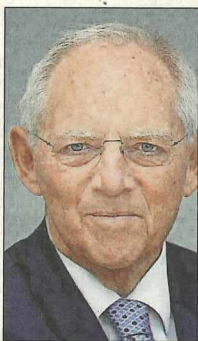


FOTO: DEUTSCHER BUNDESTAG/ACHIM MEIDE

FOTO: VERANSTALTER

**Sie sprechen über deutsche Einheit: Wolfgang Schäuble (links) und Ingo Schulze.**

beim deutschen Bunde. Dem Deutschen werde ein Vaterland und eine Stimme in dessen Angelegenheiten“, sowie Artikel 146 der alten Fassung des Grundgesetzes von 1949 bis 1990: „Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“ Aufgrund der sehr begrenzten Plätze werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an [fb.kultur@offenburg.de](mailto:fb.kultur@offenburg.de) oder ☎ 0781-82 22 98. Damit möglichst viel Interessierte das Salmengespräch mitverfolgen können, wird es als Live-Stream im Internet übertragen.



Er kann auf der Web-Seite **[www.salmengespraech.de](http://www.salmengespraech.de)** abgerufen werden.